



Maritimes Wellness-Angebot

Muschelmassage

Die Wellness-Welle hat die Fußpflege längst erreicht. Die Attraktivität der Angebote für die Kunden hängt allerdings in hohem Maße von der Kreativität der Anbieter ab. Ursula Schneider verrät, wie Sie mit Muschelmassagen Ihrem Fußpflegeangebot ein maritimes Flair verleihen. Lassen Sie sich inspirieren.

Wellness spielt auch in der Fußpflege eine immer größere Rolle und bietet lukrative Verdienstmöglichkeiten. Wer allerdings erfolgreich auf der Wellness-Welle mitschwimmen will, muss tatsächlich etwas Besonderes bieten, um nicht in der Masse unterzugehen. Um sich vom Markt abzuheben, genügt es nicht, sich hinter dem inflationär gebräuchtem Schlagwort „Wellness“ zu verstecken. Wellness lebt von den Ideen und der Kreativität seiner Anbieter und die Kunden wünschen sich ausgefallene Programme. Laden Sie Ihre Kunden zu einem sinnlichen Kurzurlaub ein – mit einer exotischen Muschelmassage für die Füße.



Muscheln bergen die sanfte Energie des Meeres in sich. Sie beschwören sonnige Urlaubserinnerungen und Bilder von weißen Sandstränden herauf. In großen Meeresmuscheln soll man sogar das Rauschen der Wellen hören können.

Mit ihren ansprechenden Farben und Formen wecken Muscheln aber nicht nur Urlaubsträume – sie sind zugleich Energiequellen, die dabei helfen können, Anspannung und Stress im Körper loszulassen. Ihre Schwingungen helfen dabei, unsere Natur bewusster und ganzheitlicher wahrzunehmen und dadurch das Gefühl von Einklang in Geist, Herz und Körper zu erneuern. Neben Harmonie und innerer Balance verleihen Muscheln auch Kraft und Stärke – und dies kommt natürlich

auch den Füßen zu Gute, die tagtäglich vielfältigen Belastungen standhalten müssen.

Massagemuscheln

In der Muschelmassage für die Füße kommen drei Muschelarten zum Einsatz: die Jakobsmuschel, die Tigermuschel und die Cassis rufa.

Die **Jakobsmuschel** (*Pecten jacobaeus*), auch Pilgermuschel genannt, besitzt eine flach gewölbte, fächerförmige Muschelschale. Ihre Innenseite ist meist strahlend weiß, gelegentlich mit rotbraunen Rändern, auf der Außenseite reicht die Farbgebung von Weiß bis zu dunklem Rotbraun. Sie gehört zur Familie der Kammuscheln, den bekanntesten Meeresmuscheln.

Die **Tigermuschel** (*Cyprea tigris*), auch gestrichene Buckelmuschel genannt, gehört zur Gruppe der Porzellanschnecken (Kauris) und besitzt ein großes, bauchiges und schweres Gehäuse. Sie hat einen wunderschönen porzellanartigen Glanz.

Die **Cassis rufa**, auch Feuerofen genannt, ist eigentlich eine Meeresschnecke. Sie verfügt über ein sehr stabiles, massives Gehäuse, dessen Oberfläche reich strukturiert ist. Das Schneckenhaus besitzt drei bis vier



Reihen stumpfer Höcker, die sich nach außen verjüngen. Dazwischen sind mehrere Reihen mit kleineren Knoten und genarbten Furchen.

Kokosöl für die Massage

Grundsätzlich können Sie auf herkömmliche Öle, Lotionen oder Cremes als Massagemedien zurückgreifen; für dieses spezielle Wellness-Angebot ist allerdings Kokosöl besonders zu empfehlen. Die Kombination von Kokosduft und Muschelmassage lässt ein besonders sinnliches Südsee-Flair entstehen. Kokosöl ist ein pflanzliches, bei Raumtemperatur festes Öl, weshalb es auch als Kokosfett oder Kokosbutter bezeichnet wird. Gewonnen wird es aus der Kopro, dem getrockneten Fruchtfleisch der Kokosnüsse. Es ist reich an Capryl-, Laurin- und Myristinsäuren und wird sowohl in der Küche als auch in der Körperpflege verwendet. Besonders hervorzuheben sind seine positiven Eigenschaften auf

die Haut. Es gehört zu den effektivsten natürlichen Feuchtigkeitsspendern und hilft auch bei diversen Hautproblemen. Kokosöl kann beispielsweise

- das Bindegewebe der Haut langfristig stärken,
- der Haut Geschmeidigkeit, Elastizität und Stärke verleihen,
- die natürliche Säurebarriere der Haut schnell wieder aufbauen,
- Beschwerden bei trockener Haut und Symptome bei Schuppenflechte, Ekzemen und Dermatitis mildern,
- Falten und Hautalterung vorbeugen,
- die Haut vor schädigenden Strahlen der Sonne schützen und
- Problembereiche der Haut desinfizieren.

Seine pflegenden Eigenschaften machen Kokosöl zu einem begehrten Grundstoff für Kosmetika und Körperpflegeprodukte. Achten Sie beim Kauf entsprechender Produkte darauf, dass echtes Kokosöl (*Cocos nucifera*) enthalten ist und nicht nur artifizielle Kokosduftstoffe hinzugefügt wurden. Pflegeprodukte auf der Basis von naturreinem Kokosöl müssen wiederum nicht ausschließlich nach Kokos duften, sondern sind in verschiedenen Dufttrichtungen erhältlich.

Muschelmassage step by step

Schritt 1: Das Setting spielt bei Wellness-Angeboten immer eine große Rolle und trägt zur Gesamtwirkung bei. Arrangieren Sie alle Arbeitsprodukte dekorativ auf einem kleinen Tisch und stimmen Sie die Kundin auf das maritime Ereignis ein. Folgende Produkte benötigen Sie für die Muschelmassage:

- eine Bambusschale nebst feinem Sand und Muscheln zum Dekorieren,
- einen dekorativen Krug mit Wasser,
- evtl. ein schönes Handtuch mit Muschelmotiven,
- ein Stövchen und eine Jakobsmuschel zum Erwärmen des Öls,
- Kokosöl in verschiedenen Dufttrichtungen sowie
- eine Tigermuschel und eine *Cassis rufa* zum Massieren.

Schritt 2: Empfangen Sie die Kundin mit einem lauwarmen Fußbad. In ei-



ner schönen Bambusschale können Sie vorab etwas Sand mit ein paar kleinen Muscheln dekorieren. Lassen Sie das Wasser direkt vor den Augen der Kundin aus einem Krug in die Schale fließen. Alternativ können Sie auch ein klassisches Fußbad durchführen, dem Sie einen kleinen Spritzer Algen-Schaumbad hinzufügen. Das verleiht dem Wasser eine leuchtende Farbe



und es entspannt und desodoriert. Während des Fußbades – oder auch später während der Massage – geben Sie der Kundin eine Muschel in die Hand, damit sie ihre Energie aufnehmen kann. Mit einem Peeling auf Meersalzbasis, das reich an Mineralstoffen ist, glätten Sie nicht nur die Fußhaut und entfernen lose Hautschüppchen, sondern unterstützen auch die Entgiftung der Haut und fördern die Durchblutung.

Praxistipp:

Sofern Sie kein gebrauchsfertiges Peeling parat haben, mischen Sie drei bis fünf Esslöffel eines Basisöls (Mandel-, Jojoba- oder Kokosöl) mit zwei Esslöffeln Meersalz und fügen dann ein bis drei Tropfen ätherisches Öl hinzu. Bedenken Sie, dass Salzpeelings nicht auf sensibler Haut angewendet werden sollten.

Schritt 3: Während die Kundin beim Fußbad entspannt, haben Sie die Kerze im Stövchen angezündet und das ausgewählte Kokosöl in der Jakobsmuschel erwärmt (Schmelzpunkt: 28 °C). Überprüfung Sie die Temperatur. Das Öl sollte nicht zu heiß, sondern nur körperwarm sein. Gießen Sie das erwärmte Kokosöl mit der Jakobsmuschel auf den Fuß- und Beinbereich bis zum Knie und verreiben Sie es sanft mit der freien Hand. Beginnen Sie dann mit der Massage von Fuß und Unterschenkel.

Schritt 4: Setzen Sie die Tigermuschel mit der Öffnung auf die Haut auf. Mit der spitzen Seite umkreisen Sie zunächst die Zehen und streichen dann aus. Stabilisieren Sie den Fuß dabei mit der freien Hand.

Schritt 5: Die Muschel wandert in kreisenden Bewegungen weiter zur Ferse und zurück zum Innenknöchel,

der sanft umfahren wird. Der Fuß ist in die freie Hand eingebettet.

Schritt 6: Nehmen Sie die Cassis rufa zur Hand und streichen Sie mit ihrem Gehäuse die Fußsohle aus. Mit ihren stumpfen Höckern werden die Reflexzonenpunkte an der Fußsohle sanft aktiviert.

Schritt 7: Wechseln Sie zurück zur Tigermuschel. Streichen Sie mit ihr den Wadenmuskel leicht aus. Bearbeiten Sie dann den Fuß und den Unterschenkel bis zum Knie mit kreisenden Bewegungen. Nutzen Sie hierfür die abgerundete Seite der Muschel, nicht die Öffnung. Legen Sie abschließend alle Muscheln beiseite und umfassen Sie die Füße mit beiden Händen. Mit dieser letzten, intensiven Berührung endet die Muschelmassage am Fuß.

Alle Massageschritte können auch synchron ausgeführt werden und sollten zwei- bis dreimal wiederholt werden.

Wichtig: Schienbein- und Knöchelknochen sollten bei der Massage ausgelassen werden. Arbeiten Sie nie direkt auf den Knochen. Die komplette Muschelmassage (die vorgestellten Schritte stellen nur einen Teilbereich der Massage dar) ist auf rund 30 Min. ausgerichtet. Wareneinsatz: ca. 5,00 Euro. Je nachdem, mit welchem Minutenpreis Sie kalkulieren, können Sie einen Preis von 25 bis 30 Euro fordern.

Stimmiges Ambiente

Damit die Muschelmassage ihre energetisierende Wirkung bestmöglich entfalten kann, muss auch das Ambiente stimmen. Sorgen Sie für eine ausgefallene Dekoration Ihrer Räumlichkeiten sowie passende Musik und ein kühles fruchtiges Getränk zur Einstimmung der Kundin. Während der



Massage sollte die Kundin sich entspannt zurücklehnen. Verschönern Sie diese Behandlung zusätzlich mit einer stimmungsvollen digitalen Dia-Show, bestehend aus Bildern von Strand und Meer, am besten musikalisch unterlegt. Für die Präsentation der digitalen Dia-Show benötigen Sie entweder die Kombination aus Beamer und Laptop oder TV und DVD. Entsprechende Geräte können Sie sich für so eine Aktion auch erstmal testweise ausleihen. Die Dia-Show sollten Sie sich nach eigener Bild- und Musikauswahl (lizenz- bzw. GEMA-frei) von einem Spezialisten anfertigen lassen. Weniger aufwändig, aber dennoch effektiv ist, die Behandlung – je nach Wetter und individuellen Möglichkeiten – nach draußen in den Garten zu verlagern und Ihrer Kundin Platz in einem bequemen Liegestuhl anzubieten.

Damit Ihre Muschelmassagen ein voller Erfolg werden, müssen Sie natürlich die Werbetrommel rühren. Zur Bekanntmachung dieses Angebotes eignen sich beispielsweise dekorative Geschenkgutscheine, die als Kundengeschenk auch ein kleines Muschelfußkettchen für den „Erinnerungseffekt“ beinhalten können. ■

INFO+

Weiterführende Informationen:

Sie möchten mehr zum Thema Muschelmassage erfahren? Weiterführende Infos, Seminarangebote und Tipps zum Bezug der speziellen Massagemuscheln erhalten Sie direkt von der Autorin unter www.drehpunkt-fuss.de.

Ursula Schneider | Die Wellness-Beraterin und Entspannungstrainerin beschäftigt sich seit 1996 intensiv mit der professionellen Fußpflege. Als Inhaberin des „Drehpunkt Fuss“ entwickelt sie Konzepte für gesunde Schritte und bietet Wellness-Seminare an.

